

## Mitgliedsbeiträge Bündnis 90/Die Grünen/GAL KV Münster

Mitgliedsbeiträge sind eine sehr wichtige Säule der Finanzierung unserer politischen Arbeit. Wir möchten die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen einfach, gerecht und bei Bedarf flexibel handhaben. Dies sind die Regeln gemäß § 3 der Finanzordnung:

(1) Wer Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL KV Münster ist, entrichtet einen **monatlichen Beitrag**. Darüber hinaus können viertel-, halb- und ganzjährliche Beitragszahlungen mit dem Vorstand vereinbart werden. Um eine unbürokratische Beitragserhebung zu gewährleisten, sind die Mitgliedsbeiträge möglichst per Einzugsermächtigung zu entrichten.

(2) Die Höhe des Mitgliedsbeitrages beträgt in der Regel **mindestens 1 % vom Nettoeinkommen**, jedoch **nicht weniger als 8,00 € pro Monat**.

(3) Menschen, die den Mindestbeitrag nicht aufbringen können, etwa weil sie in Ausbildung sind oder kein Einkommen aus einer Beschäftigung haben, können ihren Monatsbeitrag **auf 4,00 € absenken**. Menschen mit hohem Einkommen sind ausdrücklich aufgerufen, die Ermäßigung durch einen höheren Beitrag mitzufinanzieren.

(4) Der Vorstand des Kreisverbandes ist berechtigt, auf Antrag für Mitglieder mit besonderen finanziellen Härten weitere Ausnahmen hiervon (auch Beitragsfreistellungen) im Einvernehmen mit dem Mitglied zu vereinbaren (**Sozialklausel**).

### FAQ zu Mitgliedsbeiträgen

*Warum wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben?*

Gerade ein großer Kreisverband wie Münster kann sich nicht allein auf ehrenamtliche Arbeit und Sachspenden stützen. Laufende Kosten wie die Miete für das Grüne Zentrum und die Bezahlung der Mitarbeitenden sind zu tragen, hohe Kosten entstehen insbesondere auch für die Wahlkämpfe. Die Mitgliedsbeiträge machen etwa die Hälfte unserer Einnahmen aus.

*Was ist mein Nettoeinkommen?*

Das Nettoeinkommen ist dein monatliches Einkommen nach Abzug von Steuern und Abgaben, also in der Regel das, was dir dein\*e Arbeitgeber\*in überweist. Dazu zählen auch staatliche Leistungen und Zuwendungen von Familienmitgliedern. Wenn du selbst weitere Personen versorgen musst, darfst du die Kosten dafür natürlich abziehen.

*Wer legt den Beitrag fest?*

Das tust du selbst. Der Kreisverband kennt dein Nettoeinkommen nicht.

*Warum „mindestens 1 %“?*

Die 1-Prozent-Regel soll dir als Richtschnur für deine Beiträge gelten. Wenn du es dir leisten kannst, ist es toll, wenn du einen zusätzlichen Solidaritätsbeitrag aufbringst, weil wir auch für die Mitglieder, die nur einen kleinen Beitrag leisten können, Zahlungen an Landes- und Bundesverband aufbringen müssen. Zudem hilft uns natürlich jeder zusätzliche Euro für eine starke Parteiarbeit vor Ort.

*Warum gibt es einen Mindestbeitrag?*

Für jedes Mitglied des Kreisverbands müssen wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 6,86 € an den Landesverband und den Bundesverband aufbringen. Damit auch noch etwas für den Kreisverband bleibt, wollen wir im Regelfall nicht unter diesen Betrag gehen.

*Was ist, wenn ich mir den Beitrag einfach nicht leisten kann?*

Es ist uns wichtig, allen Menschen eine Mitgliedschaft bei uns zu ermöglichen. Wenn deine Lebenssituation die 1-Prozent-Zahlung nicht zulässt, hast du zwei Möglichkeiten: Zunächst kannst du deinen Mitgliedsbeitrag auf 4 € absenken (s. Punkt 3 in § 3 der Finanzordnung). Wenn auch das nicht geht, ist für dich vielleicht die Sozialklausel (Punkt 4 in der Ordnung) relevant: Du kannst einen formlosen Antrag an den Vorstand stellen, um (zumindest auf Zeit) komplett vom Beitrag befreit zu werden. Melde dich dafür gerne bei der Geschäftsstelle: [kv@gruene-muenster.de](mailto:kv@gruene-muenster.de).

*Warum gibt es keine speziellen Beiträge für Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende, Sozialhilfeempfänger\*innen, ...?*

Wir möchten auf jede Lebenssituation individuell eingehen können und sind uns sicher, dass du am besten einschätzen kannst, welchen Beitrag du zahlen kannst. Personen mit einem geringen Einkommen zahlen aufgrund der 1-Prozent-Regel nur einen geringen Beitrag, zudem können bei Bedarf der ermäßigte Beitrag oder die Sozialklausel genutzt werden.

*Gibt es konkrete Beispiele, wie das aussehen kann?*

- Alleinerziehende\*r mit einem Kind (laut statistischem Bundesamt kostet ein Kind 763 € /Monat, du kannst das aber natürlich selbst festlegen), monatliches Nettoeinkommen von 2.500 €:  $2.500 \text{ €} - 763 \text{ €} = 1.737 \text{ €}$  ergibt also 17 € Mitgliedsbeitrag
- Azubi mit Nettoeinkommen von 900 €, der\*die noch bei den Eltern lebt: 9 € Mitgliedsbeitrag.
- Azubikolleg\*in mit ebenfalls 900 € Nettoeinkommen, der\*die aber bereits ausgezogen ist und 500 € Miete für ein WG-Zimmer zahlt: 4 € ermäßigter Mitgliedsbeitrag oder vorübergehende Befreiung gemäß Sozialklausel.
- Rentner\*in mit 2.000 € Nettoeinkommen, der\*die aber noch eine\*n Partner\*in ohne eigenes Einkommen mitversorgt: 10 € oder 8 € Mitgliedsbeitrag (Mindestbeitrag).
- Student\*in ohne eigenes Einkommen, ausreichend unterstützt von den Eltern: Selbsteinschätzung, mindestens 8 €.
- Alleinstehende Person mit 5.000 € Nettoeinkommen: 50 € Mitgliedsbeitrag + 50 € Solidaritätsbeitrag, um entstehende Kosten für Personen mit geringerem Einkommen auszugleichen.

Wichtig ist: Nur du kannst einschätzen, wie viel Mitgliedsbeitrag du zahlen kannst. Lebenssituationen und Einkommen ändern sich im Laufe des Lebens, deshalb schau einfach regelmäßig, ob dein Mitgliedsbeitrag noch zu deiner aktuellen Situation passt.

*Kann ich Mitgliedsbeiträge von der Steuer absetzen?*

Mitgliedsbeiträge gelten als Parteispenden. Für diese wird ein Steuerabzug von der Einkommensteuer in Höhe von 50 % der Spende gewährt, höchstens aber 825 Euro jährlich (bei Zusammenveranlagung 1.650 Euro). Ein höherer Spendenbetrag kann bis zur Höhe von insgesamt noch einmal 1.650 € (Ledige) bzw. 3.300 € (Zusammenveranlagung) im Kalenderjahr als Sonderausgaben abgezogen werden. Hier wird das genauer erklärt: <https://www.gruene.de/service/spenden-und-steuern>.

Da du als Steuerzahler\*in also die Hälfte des Beitrags vom Finanzamt zurückbekommst, fällt es vielleicht leichter, deinen Beitrag noch etwas großzügiger zu gestalten oder gelegentlich etwas zu spenden.